In einer anderen Welt

Von LizudemAm

Kapitel 1: Das neue Heim

In einer anderen Welt'

Beispiel:
„reden“
>denken<

Immernoch blinzelnt rieb sich der inzwischen wieder 8 Jährige Liam seine Augen. Er bemerkt das er in einem Wald kurz vor einer Stadt liegt, er ist so nah dran, dass er das Haupttor sehen kann.

Liams Perspektive:

>Wo bin ich? Was ist hier los? Warum bin ich nicht Zuhause?< Denk ich mir nur doch dann erinnerte ich mich.
Mini-Flashback:
„Du mein Junge wirst hier nicht gebraucht, du kannst in einer anderen Universum viel besser gebraucht werden also mach dich gefasst diese Welt nie wieder zu sehen.“ Sagte er zu mir und bevor ich was sagen konnte ist mir schwarz, vor den Augen, geworden.
Mini-Flashback Ende:
> Ich bin sogar verjüngert wurden. Na das kann was werden, egal ich darf nicht zu viel an alle Zuhause denken und muss schauen. Das ist eine neue Chance, ich bin Jung und Klug also kann ich wenn ich eine Schule gehe endlich richtig gute Noten abstauben und nicht immer nur dreien schreiben. Ja dann gehe ich mich mal anmelden.< Gesagt oder wohl er gedacht getan, gehe ich zu dem Tor. Je näher ich komme umso mehr sehe ich wie groß diese Stadt eigentlich ist und vorallem kann ich auch rein gucken, allerdings ist das was ich sah nicht toll. >Das ist ja wie im Mittelalter die haben ja anscheinend keinen Fortschritt. Ach ich werde es schon irgendwie schaffen.“ Dachte ich mir nur, doch das würde sich als schwieriger herausstellen als es eigentlich ist.

Erzähler Perspektive:

So geht der, mittlerweile, wieder kleine Junge zum Tor. „Name und Grund des Besuches Kleiner !“ Sagte der Torwärter Kotetsu freundlich aber doch auffordernd. Liam guckt ihn an und sagte. „Ich heiße Liam, meinen Nachnamen weiß ich nicht denn ich bin Weise und weil meine Mutter mir den Namen vor ihren Tot noch nicht sagen

wollte. Aber sie sagte ich soll in die nächste Stadt gehen und dort fragen ob ich hier leben darf.“ Antwortete ich ihn mit kindlicher Unschuld in der Stimme allerdings fügte er in Gedanken hinzu. >Hoffentlich kauft er mir das ab.< Den fogenden Blick des Torwärters konnte er jedoch nicht ganz deuten, es waren zum Teil Mitleid, Trauer aber auch Wut drinnen. Bei diesen Anblick kriegt der kleine Junge Angst, was Kotetsu spüren konnte und wieder einen Sanften Blick kriegt. >Warum habe ich gerade Angst gekriegt sowas macht mir doch normalerweise auch nichts ? Vielleicht bin ich doch mehr kleiner Junge als ich dachte.“ Dachte er. „Um hier zu leben müssen wir dich erst einmal zu Hokagen bringen aber ich habe gerade keine Zeit..“ Sagte der Torwärter mit einer Spur Traurigkeit in der Stimme. Jedoch fiel ihm darauf eine andere Person ins Wort. „Das kann ich übernehmen.“ Sagte jemand, er hatte braune Haare die er zu einem Pferdeschwanz gebunden hatte und sonst die normale Chunin Kleidung. Am auffälligsten war jedoch die lange Narbe die sich über seine Nase hinüber zog. „Ah Iruka, super dann kümmer dich mal um den Kleinen ich muss weiter arbeiten.“ „Ja ist klar dann komm mal mit Kleiner.“ Sagte er freundlich und reichte mir eine Hand. Der kleine erwiderte dies nur mit einem kurzen „ok“.Und Hand in Hand laufen die beidee zum Hokageturm. Auf den Weg lies es sich Iruka jedoch nicht entgehen den kleinen Fragen zu stellen. „Wie heißt du denn überhaupt, das du Weise bist habe ich mitgekriegt aber wie dein Name ist nicht?“ „Also ich heiße Liam und bevor sie fragen, ich möchte zum Hokagen um ihn zu bitten hier zu bleiben und vielleicht eine Schule oder so zu besuchen.“ Antwortete der Brünnete. Iruka lächelte ihn nur an und sagte dann. „Du scheinst weiter als die anderen in deinem alter zu sein, das ist aber warscheinlich kein Wunder, wer weiß was du schon alles erlebt hast. Naja ist jetzt auch nicht so wicht wir sind gleich da.“ Und kurz nachdem er das sagte erblickte er schon den großen Turm. Ihm blieb die spucke weg so ein Gebäude hatte er noch nie gesehen. Sie betraten ist. Sie gehen an vielen Türen vorbei bevor sie bei einer stehen blieben. „So das ist das Büro des Hokages, ab hier musst du alleine klar kommen. Bis dann Liam.“ Lächelte er ihm zu und ging, jedoch ertönt aus dem Büro Lärm und die Blonde Chaotin Nariko Uzumaki kommt aus dem Zimmer raus geschossen. Sie bemerkte allerdings den Jungen vor ihr nicht worauf sie ihn umläuft. „Sorry, aber wer bist du denn ich habe dich noch nie gesehen, ich bin Na...“ "Nariko Uzumaki komm gefälligst her und räume das Büro des Hokagen auf !“ Kommt es in einer hohen Lautstärke, aus dem Büro. „Ich bin dann mal weg, tschüssi !“ Ruft sie und haut schnell ab. Kurz danach kommt ein anderer Ninja ebenfalls raus geschossen und verfolgt das wilde Mädchen. Verwirrt guckt sich Liam das Schauspiel an und beschließt darauf in das Büro zu gehen. Gesagt getan, er ging in das Büro worauf der alte weißhaarige Mann, sich eine Pfeife anzündet und den Kleine begutachtet. „Wer bist du denn ?“ Kommt es nach ein kleinen Zeit des Schweigens vom Hokagen. Schnell verbeugt sich Liam und legt ihm sein Vorhaben vor. „Ha...hallo Hokage-sama ich bin Liam, einen Nachnamen habe ich nicht da ich Weise bin, Ich wollte sie fragen ob ich hier bleiben darf und die Akademie von der gesprochen wurden ist besuchen darf ?" Woher er das mit der Akademie hat ? Er hat ein Gespräch zweier Eltern mitbekommen, die von ihren Kindern die auf der Akademie sind, geredet haben. Der Alte Mann beäugte den Jungen nur bevor er ihn anlächelte und sagte. „Klar das mit der Akademie sollte kein Problem sein, Morgen wirst du hingehen und du hast Glück gerade ist eine Wohnung frei geworden in die du ziehen kann.“ Und lächelte ihn an, was der Junge nur erwidern konnte. „Ceno !“ Rief Hiruzen auf einmal. Er ging auf eine Schublade zu, holte einen Schlüssel raus und übergab diesen Liam. Aufeinmal tauchte hinter dem Hokage ein Maskierter auf und sagte. „Sie haben mich gerufen Hokage-sama.“ „Ja, Ceno bring

Liam bitte zu seiner neuen Wohnung.“ „Wird gemacht Hokage-sama. Folge mir bitte Junge.“ Forderte er ihn auf und sie verließen das Gebäude. Sie gingen etwas außerhalb des Zentrums zu einem großen Gebäude. „Deine Wohnung ist ganz oben, Nummer 302.“ Teilte er ihm mit. „Danke Ceno-san.“ Kommt es von dem Jungen und er macht sich auf zu seiner Wohnung. Als er seine Wohnung betrat kommt die Überraschung. Die Wohnung ist größer als er vermutet hat, sie hat ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine Küche, ein Bad und sogar ein Arbeitszimmer. Alles in allem ist er bei dieser Wohnung ziemlich zwiegespalten, einerseits findet er cool das er so viel Platz für sich hat, andererseits findet er es blöde da er ziemlich viel zum sauber machen hat. Außerdem darf man nicht vergessen dass er wieder 8 und nicht mehr 15 Jahre alt ist, mit anderen Worten es wir anstrengender sein. >Naja wenigstens muss ich mich nicht um die Einrichtung kümmern. Allerdings wäre das auch echt scheißse von dem Opa würde er einen 8 Jährigen das überlassen. Daran muss ich mich erst einmal gewöhnen.< Dachte er sich und wühlte in seinen Taschen rum. >Warum habe ich meine Taschen noch nicht durchgeguckt, da ist ja ziemlich viel Geld drin., ich glaube ich gehe erst einmal neue Klamotten kaufen, bei diesen Sachen kriegt man ja Fremdscham. Zu der Kleidung: Er hat eine Orange gestreifte Hose, Eine Lila T-Shirt und ein komische Stirnbandbrille an. Wenig später erreicht er auch einen Klamotten Laden. Er guckt sich drin herum und wird fündig. Er holt sich 5 schwarze Dreiviertel Hosen die alle einen Weinroten Strich an der Seite hatten und dazu noch 10 passende weinrote oder schwarze mit Weinrot gestreifte T-Shirts. Und selbstverständlich die üblichen Ninja-Sandalen. Für den Winter holt er sich die selben Hosen nur das er davon weniger holt und als Oberteil holt er sich eine Weinrote Jacke. Mit all den Sachen geht er nun zu der Verkäuferin die ihn mustert und fragt wo denn seine Mutter sei. Er antwortete wie gewohnt. Darauf verkaufte sie Liam alles und als Zeichen dafür, das sie anscheinend ein schlechte gewissen gekriegt hat gibt sie den Kleinen Rabatt. Er brachte alles Nach Hause und zog sich sein neues Outfit an. „Na endlich sehe ich mal gut aus und lauf nicht in diesen komischen Sachen rum.“ Kam es aus ihn und bekam langsam Hunger. >Ich sollte glaube ich mal was essen gehen. Ich habe auch schon was im Blick. Ichirakus Nudelsuppen Restaurante. Das klingt doch gut.< Dachte er und macht sich auf den Weg. Ca. 5 Minuten später kam er dann auch an und ging rein. Zu seiner Überraschung sah er eine vom Mittag noch Bekannte.Er gesellte sich zu ihr und wollte gerade bestellen als sie ihm zuvor kam und ihr dritte Schüssel bestellte. „Hallo Ich hätte gerne einmal Miso-Ramen bitte.“ Kommt es von Liam. „ Alles klar wird gemacht.“ Entgegnete ihm der Ladenbesitzer Teuchi. Erst als er bestellte bemerkte die Blondine das sich jemand zu ihr gesellte. Aufeinmal ging ihr ein Licht auf und sie rief. „Ah du bist doch der von heute Mittag oder ?!“ „Ja der bin ich.“ Antwortete er nur ruhig. „Da fällt mir ein ich konnte mich dir ja noch garnicht vorstellen. Ich bin Nariko Uzumaki, zukünftige Hokage, echt jetzt !“ Rief sie wieder und fragte danach wer er denn sei. „Ich bin Liam, kenne meinen Nachnamen nicht, bin Weise.“ Kommt es lächelnd von ihm.“Aber ich bin doch auch Weise und weiß meinen Nachnamen.“ „Das kann sein, sei froh darüber, ich weiß es nicht.“ Entgegnete er. „Hm, vielleicht hast du recht, du sag mal ?“ „Was ist denn ?“ erwiderte er. „Wollen wir vielleicht Freunde sein, ich habe keine und...“ Brach sie ab. Liam merkte das sie traurig wird und sagte zu ihr. „Gerne Nariko-chan, dann können wir uns Morgen hier treffen und zusammen zu Akademie gehen.“ Strahlend nickte die Uzumaki und hält seine Hand. „Jajajajaja, Liam-kun ! Das könne wir machen und wir können spielen und wir sind nicht mehr so alleine und und und !“ „Gut Nariko-chan ich bin fertig und gehe jetzt nach Hause schlafen wir sehen uns Morgen.“ Kommt es von Liam worauf Nariko

nur strahlend das „wir sehen uns Morgen“ erwidert. Eine halbe Stunde später hat sich Liam dann auch für das Bett fertig gemacht und schlendert sachte ins Land der Träume.

Kapitel Ende

Gut das war es dann mit dem ersten Kapitel, schreibt eure Meinung in Form eines Kommentares. Ich würde gerne wissen wie euch die Idee gefällt und wie es Leute die auch andere FF's von mir lesen aufgefallen sein wird habe ich mal wieder einen weiblichen Naruto gemacht. Wie dem auch sei schreibt Kommentare und wir sehen uns beim nächsten Kapitel.

LG Liam